



Gemeinde mittendrin

>Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.<

Hebr 11,1



„Entdeckungen“

Unser inspirierender Gottesdienst. Mit zeitgemäßer Musik und Impulsen, die zum Glauben und Leben einladen.

06.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Jürgen Gößl

13.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Jürgen Gößl
Mittertag, gem. Mittagessen

20.05. | 10.30 Uhr
Pfingsten Gottesdienst
mit Jürgen Gößl

27.05. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Anita Coppes
Abendmahl

Unsere weiteren Veranstaltungen

Bibelgespräch

In Gemeinschaft den Glauben vertiefen.
Immer mittwochs | 20.00 Uhr
Gebetskreis | 19.30 Uhr

02.05. Gebetsabend mit Renate Dielmann
09.05. Bibelgesprächsabend mit Thomas Selle
16.05. Bibelgesprächsabend mit Jürgen Gößl
Thema: Matth. 13,24-30
23.05. Bibelgesprächsabend mit Marlies Lück,
Thema: Matth. 22,1-14
30.05. Bibelgesprächsabend mit Eva Bulirsch,
Thema: Matth. 25,1-13

Sonstiges

Do, 03.05. 19.30 Uhr Gemeindeführung
Fr, 11.05. 19.30 Uhr Männergebetskreis

Geburtstage

01.05. Monika Wolff
13.05. Inge Hullik
27.05. Dietmar Erler
29.05. Brigitte Grundmann

Freitags-Frühstück
Wir bieten ein reichhaltiges
Frühstücksbuffet, geistliche Impulse
und haben Zeit für gute Gespräche.
Immer freitags | 10.00 Uhr

Jürgen Gößl
Theologe (M.A. Missiologie)
Tel. 02181-61 304

- Inspektor des Westdeutschen Gemeinschaftsverbandes e.V.
- Pastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Grevenbroich

Kontonummer
DE 08 3706 9252 7511 2770 21
GENODED1ERE

info@lkg-grevenbroich.de
www.lkg-grevenbroich.de

Unser Thema:

Zum Wunder geht es durch die Wüste

Da kam das Wort des HERRN zu Elia: Mach dich auf und geh nach Sarepta, das zu Sidon gehört, und bleibe dort; denn ich habe dort einer Witwe geboten, dass sie dich versorge. Und er machte sich auf und ging nach Sarepta. (1. Könige 17,8 – 10)

Wenn Du zu Tode betrübt und verletztlich bist; wenn Du nicht weißt wohin und wie lange der Weg ist; wenn Du nicht weißt, was Dich am Ziel erwartet. Dann erinnere Dich, dass der Weg zu einem Wunder häufig durch die Wüste führt.

Gott befahl Elia während einer Hungersnot über 150 km durch Wüste und Feindesland zu laufen. Man kannte ihn und wusste, dass der König einen Preis auf seinen Kopf ausgesetzt hatte. (Wie in einem Western!) Und als er es wider Erwarten bis nach Sarepta geschafft hatte, erwartete ihn dort eine Witwe, die gerade dabei war, die letzte Mahlzeit für sich und ihren Sohn zuzubereiten. - Mehr hatten sie nicht, dann wollten sie sterben.

Es ist so typisch für Gott, dass er uns herausfordert und dann erst mal in dicke Probleme rennen lässt. Seine Wunder passieren nicht, wenn wir im Urlaub auf der Luftmatratze liegen, sondern wenn wir Hals über Kopf in den Problemen stecken.

Dann ist es gut so wie Elia zu handeln. Gehorchen und losgehen. Als Gott ihn rief, hatte er keine Einwände. (Zumindest steht davon nichts in der Bibel.) Er gehorchte obwohl es gegen jeden Vernunft erschien. Aber er rechnete mit Gott! Und das ist auch ziemlich vernünftig.

In der Bibel finden wir ein paar Geschichten von Menschen, die so bedingungslos Gott vertrauten, dass Wunder nötig wurden, um sie zu retten. Als Mose und das Volk beim Auszug aus Ägypten zwischen dem Meer und dem Heer des Pharao eingeklemmt waren. Da musste ein Wunder her um einen Ausweg zu schaffen. (2. Mose 14) Als Joschafat im Kampf gegen die Ammoniter und Moabiter die Sänger vor die Armee stellte. Da musste ein Wunder her, damit sich die Feinde gegenseitig schlügen. (2. Chronik 20)

Gott kann! Gott will! Aber immer auf seine Art. Um uns zu überraschen und deutlich zu machen, dass er ganz anders ist. Immer so, dass auch unser Vertrauen auf die Probe gestellt ist. Deshalb geht es zu einem Wunder immer ein Stück durch die Wüste. - Aber weil Gott will, dass wir erfolgreich sind, wartet er an der nächsten Ecke um uns zu überraschen.

Dein Jürgen.